

Jahresbericht 2005 der Kommission Turniere

Während dem Jahr 2005 konnte die SGM Leitung mit einer kompetenten Person neu besetzt werden. Bruno Bosco aus Wolfwil wurde in dieses Amt gewählt und leitet bereits die SGM Saison 2006. Der scheidende SGM Leiter Matthias Gallus verlässt die Kommission aber nicht. Er übernimmt ab 2006 die Protokollführung und löst Jürg Burkhalter ab. Letzterer scheidet nach langjähriger Tätigkeit zuerst als SGM Leiter danach als Protokollführer aus der Kommission per Ende 2005 aus. Wir danken ihm recht herzlich für die geleistete Arbeit. Bei den Regionalleitern der Coupe Suisse kam es dieses Jahr zu keinem Wechsel. Bei der Kommission Kurse ist nach langjähriger Tätigkeit Rolf Mäser zurückgetreten. Er war bei Übersetzungen der FIDE-Regeln aktiv.

Die Kommission zählt weiterhin 8 Mitglieder. Um die ordentlichen Geschäfte zu erledigen wurden drei Sitzungen durch das Jahr organisiert. Die verschiedenen Turnierleiter arbeiten natürlich sehr selbständig und die grosse Arbeit wird hauptsächlich zu Hause erledigt. Beim Coupe Suisse Reglement und beim Team-Cup Reglement wurde die Kadenz der Wiederholungspartien auf Fischermodus geändert.

Die Delegiertenversammlung hat einem Antrag, ein gemeinsames SMM und SGM Reglement zu erarbeiten zugestimmt. Eine ad-hoc Kommission hat es vorbereitet, es wird an der DV 2006 präsentiert. Die DV hat ebenfalls entschieden, die neue FIDE Regelung betreffend Benutzung der Handys vollumfänglich zu übernehmen. Auch wurde eine SMM Reglementsänderung bei vorzeitigem Rückzug einer Mannschaft in den Oberen Ligen beschlossen.

Im März 2005 hat Michel Piguet erfolgreich die erste Tagung der Schiedsrichter aus dem französisch sprechenden Raum in Les Rasses nahe St Croix durchgeführt.

Im Dezember wurden wie üblich die Sitzungen der Mannschaftsleiter der Nationalligaklubs und der Turnierorganisatoren durchgeführt. Die Sitzung der Mannschaftsleiter verlief sehr friedlich und speditiv. Es wurde entschieden in der NLA und NLB die Kadenz in der Endspurtphase zu ändern. Neu wird Modus 16 der DGT Uhren angewendet: 40 Züge in 2 Stunden, danach 20 Züge in einer Stunde, danach 20 Sek. pro Zug. Ebenfalls wurde ein Auftrag der Kommission übergeben, Richtlinien für den Organisator der zentralen Schlussrunden von der SMM zu erarbeiten.

Zwischen den beiden Sitzungen hat ein Referat von Albert Baumberger über Rechte und Pflichten eines Mannschaftsleiters stattgefunden.

Die Sitzung der Turnierorganisatoren war ebenfalls gut besucht. Erfreulicherweise konnten einige neue Turniere in den Kalender aufgenommen werden.

Die Kommission hat wie üblich den Turnierkalender erstellt. Der Beginn der SGM wird in den zwei Jahren 2006 und 2007 vom Januar auf den Oktober vorgeschoben, so dass sich die SMM und SGM nur noch im März und April überschneiden.

Während dem Jahr 2006 wird es in der Kommission Turniere strukturelle Änderungen geben. Die Ergebnisse der neuen strategischen Ausrichtung des SSB, die während dem Jahr 2005 auf ZV-Ebene diskutiert und errichtet wurden, werden auch in der Kommission Turniere umgesetzt werden.

Für die verschiedenen Veranstaltungen verweise ich auf die separaten Berichte der Kommissionsmitglieder.

27. Dezember 2005

Marc Schaerer